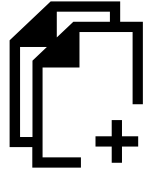


zsis)



UNTERLAGEN



ISIS Kompaktseminar

Die Schweiz als Standort für die Steuerplanung internationaler Konzerne (inbound)

Thomas Semadeni, Partner, EY

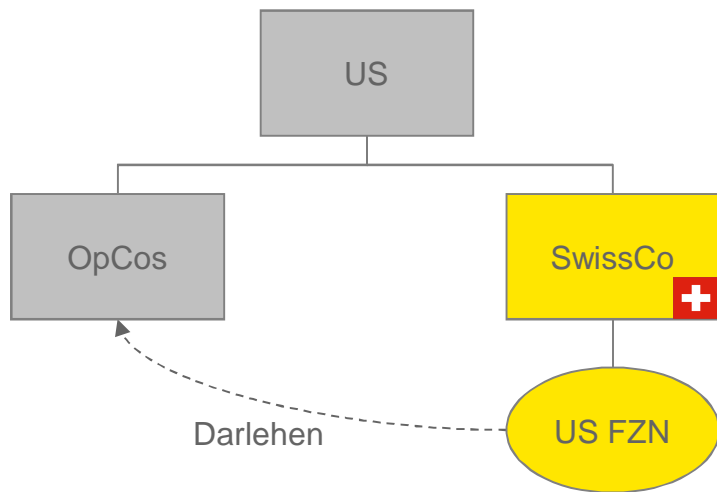
Benno Eberhard, Kantonales Steueramt St. Gallen

8. März 2018



Fall 1a

Finanzierung



Sachverhalt

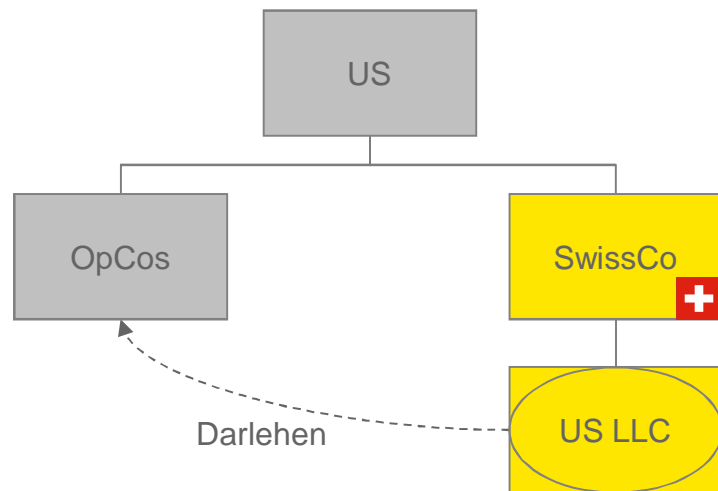
- ▶ SwissCo mit US Finanzia-zweigniederlassung (US FZN)
- ▶ Darlehensportfolio von Mitarbeitern der US FZN bewirtschaftet
- ▶ Darlehen ausschliesslich an nicht-schweizerische Konzerngesellschaften (OpCos)

Fragen

- ▶ Steuerliche Würdigung in Schweiz
- ▶ Beurteilung im internationalen Kontext

Fall 1b

Finanzierung



Sachverhalt

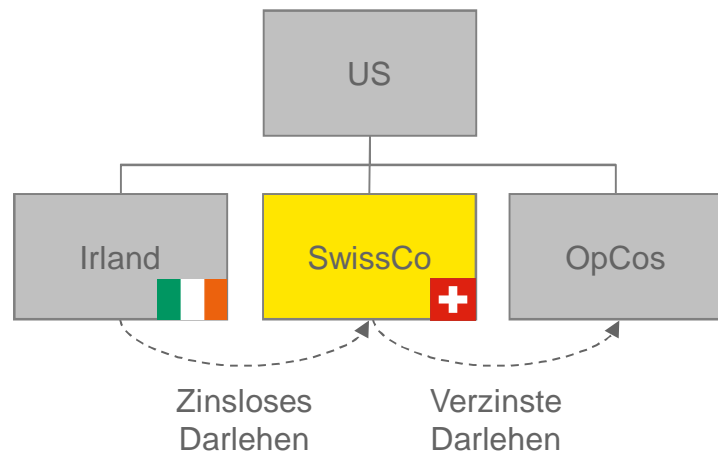
- ▶ SwissCo hält 100% in US LLC
- ▶ Darlehensportfolio von Mitarbeitern der US LLC bewirtschaftet
- ▶ Darlehen ausschliesslich an nicht-schweizerische Konzerngesellschaften (OpCos)
- ▶ US LLC wird für US Steuerzwecke transparent behandelt («disregarded entity»)

Fragen

- ▶ Steuerliche Würdigung in Schweiz
- ▶ Beurteilung im internationalen Kontext

Fall 1c

Finanzierung



Sachverhalt

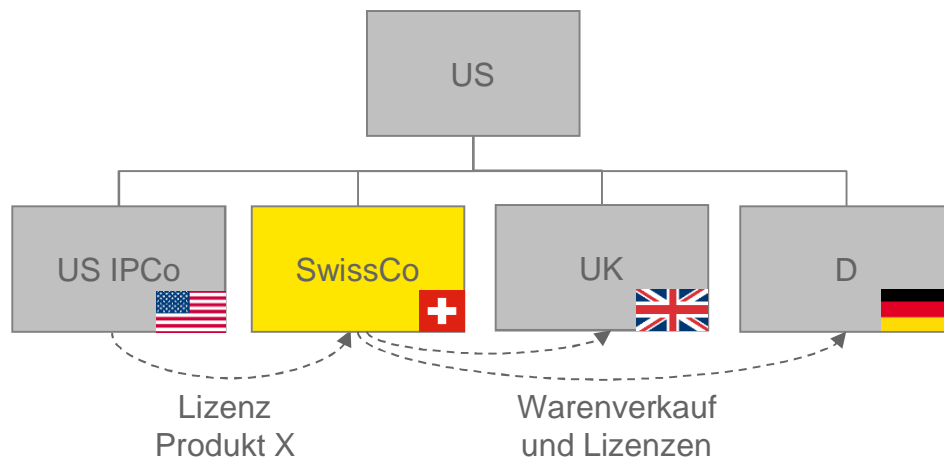
- ▶ SwissCo ist überwiegend mit einem zinslosen Darlehen ihrer irischen Schwestergesellschaft finanziert
- ▶ Darlehensportfolio von Mitarbeitern der SwissCo bewirtschaftet
- ▶ Darlehen ausschliesslich an nicht-schweizerische Konzerngesellschaften (OpCos)

Fragen

- ▶ Steuerliche Würdigung in Schweiz
- ▶ Beurteilung im internationalen Kontext

Fall 2

Handel und Rechteüberlassung (Lizenz)



Sachverhalt

- ▶ SwissCo fungiert als Prinzipal und ist wirtschaftliche Eigentümerin sämtlicher non-US Immaterialgüterrechte (Marken- und Vertriebsrechte) mit Ausnahme jener für Produkt X, welche von US IPCo gehalten werden
- ▶ SwissCo verkauft Waren an nahestehende Vertriebsgesellschaften in UK und Deutschland und überlässt diesen die erforderlichen Rechte für die lokale Vermarktung / Vertrieb mittels Lizenzen
- ▶ Ausländische Vertriebsgesellschaften entrichten Kaufpreis- und Lizenzzahlungen an SwissCo
- ▶ Ferner entrichtet SwissCo jährliche Lizenzzahlungen an US IPCo im Zusammenhang mit der Vermarktung / Vertrieb von Produkt X

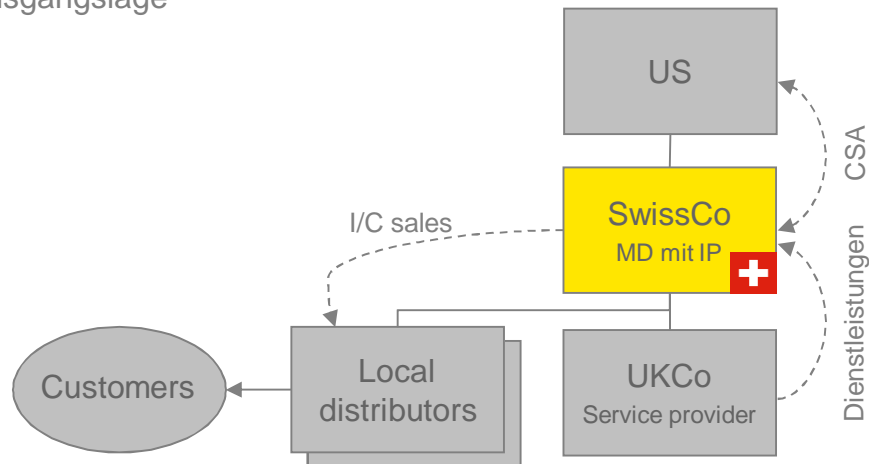
Fragen

- ▶ Steuerliche Würdigung in Schweiz
- ▶ Beurteilung im internationalen Kontext (UK, D und US)
- ▶ Mögliche steuerliche Massnahmen und Konsequenzen in der Schweiz unter Berücksichtigung von SV-17

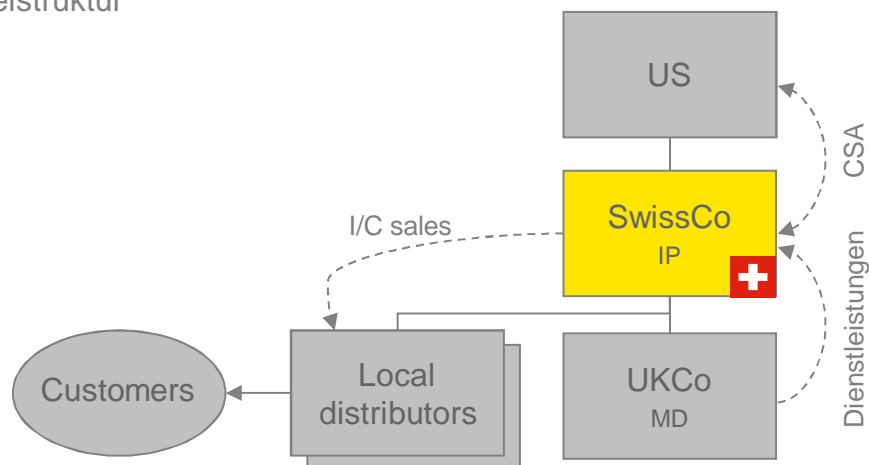
Fall 3

Übertragung ins Ausland

Ausgangslage



Zielstruktur



Sachverhalt

- ▶ SwissCo ist wirtschaftliche Eigentümerin von Immaterialgüterrechten und koordiniert als Master Distributor (MD) den Vertrieb von Software (physisch) in Europa via nahestehende lokale Vertriebsgesellschaften (Verkaufskommissionäre)
- ▶ SwissCo verbucht den gesamten Handelsumsatz und vereinnahmt den Residualgewinn in der Schweiz
- ▶ SwissCo verfügt in der Schweiz über keine personelle Substanz und übt ihre Funktionen via UKCo aus, deren Dienstleistungen SwissCo auf Cost-Plus Basis entschädigt
- ▶ Softwareentwicklung erfolgt in US und UK
- ▶ Konzern erwägt MD Funktionen von SwissCo auf UKCo zu übertragen
- ▶ Alternative: Nebst MD Funktionen werden auch Immaterialgüterrechte samt Cost Share Agreement (CSA) auf UKCo übertragen

Fragen

- ▶ Steuerliche Würdigung in Schweiz
 1. Verlagerung der MD Funktionen und Risiken
 2. Übertragung der Immaterialgüterrechte